Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 44

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

p a Tit. Direktion d. „Schweiz. Landesbibliothek“ Bern.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Nov. 1907. | **Nr. 44** | **14. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

* Das Schulwesen Amerikas.

Ein Vortrag über dieses Thema, gehalten von Dr. Nic. M. Butler, Präsident der Columbia-Universität in New-York, übersetzt von Dr. L. Klemm, Spezialist im Nat. Erziehungsbureau in Washington, D. C. liegt vor Schreiber dies. Nach wiederholtem Lesen und genauem Zusammenstellen mit unsern tatsächlichen Schulverhältnissen muß ich gestehen, daß der Vortrag kein getreues Bild von unserer Schule entwirft. Es ist das auch eine nicht ganz leichte Sache, da jeder der 46 einzelnen Staaten sein eigenes, gänzlich unabhängiges Schulsystem besitzt. Man kann deshalb kaum von einem amerikanischen Schulsystem reden. Betrachtet einer die Schulen Amerikas im Osten am atlantischen Ozean, ein anderer drunten im Süden um New-Orleans oder Galveston herum, wieder ein dritter in St. Diego, St. Franzisko und am stillen Ozean herunter bis Portland und Seattle, und endlich ein vierter die Schulen von Spokane bis St. Paul und Chicago-St. Louis, so wird jeder eine ganz andere Ansicht über unsere Schulen bekommen. Vielleicht stimmen sie in einem Punkte überein, darin nämlich, daß selbst dort, wo ein gewisser Schulzwang existiert, das Absenzenwesen mit beispielloser Nachsicht behandelt wird. Bei näherer Prüfung gewinnt man die Ueberzeugung, daß ohne Schulzwang nicht mehr Analphabeten gefunden werden, als beim Schulzwang. So hat z. B. anno 1900 der Staat